Der brandneue Mercedes Vito mit einer Vollfoliierung im Stil eines alten Mercedes 170 V Pritsche

Der 170 V wurde von 1937 bis 1952 gebaut. Hier die Version mit Ladepritsche

Bild: Günter Scherlinzky

FAHRZEUGBESCHRIFTUNG, DIE MAN SICH MERKT

Eiskalt foliiert

Rund eine Million Betriebe machen das Handwerk zu einer treibenden Kraft der deutschen Wirtschaft. Der Wettbewerb „Sterne des Handwerks" unterstreicht, wie modern und ideenreich das Handwerk in den unterschiedlichsten Marketingbereichen agiert und welche Trends es immer wieder setzt. Kältetechnik ist ganz vorn dabei. Das gilt auch in der Fahrzeugbeschriftung.

Kälteanlagenbauermeister Thorben Koll gründete im Mai 2000 die Koll Kälte-Klima-Lüftung GmbH & Co. KG und beschäftigt in Rendsburg u. a. zwei Meister, sechs Gesellen und drei Azubis. Der Tätigkeitsbereich erstreckt sich auf die Beratung, Planung und Verkauf von Klima- und Lüftungsanlagen, Kälteanlagen, Kühlräumen und Sonderanlagen für Medizin-, Verfahrens- und Backwarentechnik. Zu den Kunden zählen private Haushalte wie auch gewerbliche Unternehmen. Überwiegend ist Koll im Einzugsgebiet Schleswig-Holstein und Hamburg unterwegs. Da wird viel Strecke gefahren, und es bleibt nicht aus, in gewissen Abständen die Fahrzeuge bzw. den Fuhrpark zu erneuern. So stand bei Koll 2014 die Anschaffung eines neuen Servicewagens an. „Bei der Fahrzeugbeschriftung wollten wir mal was Neues ausprobieren. Es sollte eine prägnante Beschriftung mit einem klaren Bezug zu unserem Handwerk sein. Da unser Werbetechniker uns schon bei anderen Werbeaktionen kreativ unterstützt hat, haben wir ihm bei der Fahrzeuggestaltung freien Spielraum gelassen", sagt Koll. Heraus kam ein brandneuer Mercedes Vito mit einer Vollfoliierung im Stil eines alten Mercedes 170 V Pritsche. Auf der Ladefläche türmt sich ein riesiger Berg von Eiswürfeln. Durch die einheitliche Darstellung der Eisblöcke in allen Blickrichtungen auf mattschwarzen Hintergrund entsteht ein dreidimensionaler Effekt.

Ein guter Kandidat für den Wettbewerb

Nach der Fertigstellung des Fahrzeugs wurden Bilder von allen Seiten gemacht und beim Wettbewerb „Sterne des Handwerks" eingereicht. Bei diesem Wettbewerb wird die Gestaltungsvielfalt der Handwerksfahrzeuge ausgezeichnet. Betriebe sollen dazu inspiriert und angeregt werden, sich mit ihrer Außenwirkung auseinanderzusetzen. Gestaltete Handwerksfahrzeuge prägen das Straßenbild unserer Innenstädte und immer wieder gelingt es einigen, sich aus dem Gesamtbild abzuheben und im Kopf zu bleiben. So geht es neben trivialer Werbung auch um die Bildung einer Marke. Bis zum 12. Januar 2015 konnten sich Handwerksbetriebe auf dieser Website zum Wettbewerb anmelden und Bilder ihres gestalteten Firmenfahrzeuges hochladen. Über 425 Betriebe haben sich beworben. Die Jury hat aus allen Teilnehmern zehn Finalisten nominiert, aus denen im Rahmen einer Jurysitzung am 19. Februar 2015 der „Stern des Handwerks 2015" sowie der Zweit- und Drittplatzierte gekürt wurden. Koll erreichte mit seinem Fahrzeug – als einziges Unternehmen der Kältebranche – den 4. Publikumsplatz. ■

Bild: Facebookseite „Die Kälte"

So denken unsere „Facebook-Kälten" über den Wagen und den Wettbewerb.